



Aarau, 26. Juni 2023
GV 2022 – 2025 / 100

Beantwortung einer Anfrage

Anfrage Susanne Heuberger (SVP), Zahlen Sozialhilfe

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 3. Mai 2023 hat Einwohnerrätin Susanne Heuberger (SVP) eine Anfrage betreffend Zahlen Sozialhilfe eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

Frage 1: Wie viele Dossiers in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (inkl. Asyl-/Flüchtlingswesen) wurden per 31.12.2022 in Aarau geführt

Gemäss Jahresbericht 2022 wurden per 31.12.2022 insgesamt 413 Dossiers in der wirtschaftlichen Sozialhilfe geführt.

Frage 2: Wie hoch ist der Ausländeranteil in diesen Dossiers?

a. Wie viel Prozent stammen aus Afrika?	18,6 %
b. Wie viel Prozent stammen aus Amerika (Nord-/Südamerika)?	1,6 %
c. Wie viel Prozent stammen aus Asien?	8,6 %
d. Wie viel Prozent stammen aus Australien?	0,0 %
e. Wie viel Prozent stammen aus EU/EFTA?	9,4 %
f. Wie viel Prozent stammen aus übrigem Europa inkl. Türkei?	24,3 %

Als Auswertungsgrundlage dient eine Datenabfrage des Fallführungstools der Sozialen Dienste.

Anmerkung:

37.5% der ausgewerteten Dossiers sind Schweizer und Schweizerinnen.

Frage 3: Wie hoch sind die bis heute bezogenen Sozialhilfegelder ausgewiesen pro Dossier? (inkl. Angaben zu Nationalität, Bezugsdauer, Anzahl Unterstützungseinheit)

Aufgrund des Amtsgeheimnisses (§ 45 Sozialhilfe- und Präventionsgesetz, SPG) und der Grundsätze des Datenschutzes (§8 i.V.m. §§ 14 und 15 Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen, IDAG) dürfen keine pro Dossier aufgeschlüsselte Angaben zu den bis heute bezogenen Sozialhilfegeldern gemacht werden, weil daraus Rückschlüsse auf konkrete Personen gezogen werden könnten.



Es wird deswegen auf die BFS Statistik verwiesen. Das Kantonale Sozialamt publiziert entsprechende Statistik jeweils im Laufe des vierten Quartales des Folgejahres. Stand heute sind die Auswertungen per 31. Dezember 2021 einsehbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese manuelle Auswertung der Daten der Sozialen Dienste für die Beantwortung der Fragen eins und zwei von der offiziellen Statistik (BFS) abweichen kann, da kein Einfluss auf den kantonalen und bundesweiten Abgleich besteht.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 500 Franken.